

Herrn  
Landtagspräsident  
Mag. Edmund Freibauer

St. Pölten, am 11. Mai 2006

LH-L-64/099-2006

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage vom 30. März dieses Jahres, Ltg.-607/A-4/130-2006, betreffend „Bau der S 34 und damit verknüpfte B 334“ kann ich Folgendes mitteilen:

Für die Aufnahme der S 34 Traisental-Schnellstraße in das Bundesstraßengesetz (Knoten St. Pölten A 1/S 33 – Wilhelmsburg/Nord) ist die Beschlussfassung im National- und Bundesrat erfolgt.

Die Planungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass noch heuer mit der Einleitung der Behördenverfahren gerechnet werden kann.

Bei optimalem Verlauf der Verfahren kann mit einem Baubeginn für die S 34 im Bereich des Knoten St. Pölten der A 1/S 33 im Laufe des Jahres 2007 gerechnet werden.

Die Finanzierung der S 34 Traisental-Schnellstraße wird durch die Asfinag erfolgen.

Mit dem Bund wurde anlässlich der Gespräche zur Übernahme der S 34 Traisental-Schnellstraße in das Bundesstraßengesetz vereinbart, dass die daran anschließende B 334 von Wilhelmsburg/Nord bis Traisen (Kreisverkehr B 18/B 20) vom Bundesland Niederösterreich errichtet wird.

Die Trassenvarianten befinden sich derzeit in Ausarbeitung, es wird eine Gegenüberstellung der Varianten ausgearbeitet und in Gesprächen mit der Stadtgemeinde Wilhelmsburg erörtert werden.

Ein Baubeginn ist nach Abschluss des Planungsprozesses und Durchführung der Behördenverfahren möglich.

Sowohl für die S 34, als auch für die B 334 werden in den Projekten Lärmschutzmaßnahmen entsprechend den geltenden Vorschriften enthalten sein.

Mit besten Grüßen

Dr. Pröll eh.